

Wanderpokal „Gelsenkirchen – Mitte“

Spielmodus: Dreiband in Stafettenform mit Vorgabesystem – Kleines Billard –

Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind z.Z. nachstehend genannte Vereine:
GBC GWR Bismarck Elfenbein Bismarck
Gut Stoß Gelsenkirchen Bfr.Gelsenkirchen BG Feldmark
Bfr. Bismarck BG Ückendorf ABC Gelsenkirchen

Ein teilnahmeberechtigter Verein darf auch mehrere Mannschaften melden.

Mannschaften: Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern.
Die Aufstellung/Reihenfolge der Spieler ist freigestellt. Es muss nicht nach dem GD aufsteigend gespielt werden.
Nach dem Tag des Meldeschlusses kann ein Spieler, der für eine Mannschaft gemeldet wurde, nicht mehr in eine andere gemeldete Mannschaft seines Vereins wechseln, d.h. eine Mannschaft kann nur durch bisher noch nicht für eine Mannschaft gemeldete Spieler verändert/umgestellt werden.
Ein Spieler, der in einer der durchzuführenden Spielrunden mit seiner Mannschaft ausgeschieden ist, kann anschließend in keiner anderen gemeldeten Mannschaft seines Vereins mehr eingesetzt werden, d.h. die Spieler einer ausgeschiedenen Mannschaft sind für den gesamten weiteren Wettbewerb ausgeschieden.

Ermittlung der Spieldistanzen: Grundlage für die Ermittlung der Gesamt-Points-Zahl sind die vom Kreissportwart am Saisonende festgestellten Generaldurchschnitte (GD) im Dreiband auf dem kleinen Billard.

Beispiele:
 $0,465 + 0,493 + 0,597 + 0,741 = 2,296 : 4 = 0,574$ Mittel-GD x 100 = 57,40 = 57 Gesamtpoints.

57 Points lassen sich jedoch nicht auf vier Spieler aufteilen, so dass die Gesamt Points-Zahl der Mannschaft auf die nächste durch vier teilbare Gesamtzahl aufgerundet wird. In diesem Falle erfolgt eine Aufrundung auf 60 Points.
Spielerwechsel somit bei 15 – 30 – 45 Points.

$0,899 + 0,934 + 1,098 + 1,226 = 4,157 : 4 = 1,039$ Mittel-GD x 100 = 103,90 = 104 Gesamtpoints.

Spielerwechsel somit bis 26 – 52 – 78 Points.

Die **Mindestanzahl** der von einer Mannschaft zu erzielenden Points beträgt **52 Points**, so dass ein Spieler in jedem Falle 13 Points zum Wechsel erreichen muss.

Die ermittelte Gesamt-Points-Zahl der einzelnen Mannschaften ist grundsätzlich für den gesamten Pokal-Wettbewerb verbindlich
Muss ein Verein seine gemeldete Mannschaft später personell verändern, so wird unter Berücksichtigung des/der GD des neuen oder der neuen Spieler die neue Gesamt-Points-Zahl ermittelt.

Durchführung:

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften werden zunächst „Vorrunden“ durchgeführt.

Einen Tag nach dem Meldeschluss findet die Auslosung der Spielpaarungen im Vereinsheim des GBC (Skagerrakstr. 35) statt.

Die teilnehmenden Mannschaften sind berechtigt, durch eigene Vertreter der Auslosung beizuwohnen.

Die jeweils zuerst ausgeloste Mannschaft hat Heimvorteil.

Die Siegermannschaften der „Vorrunde“ erreichen die „Zwischenrunde“ bzw. die „Endrunde“.

Es werden so viele „Vor-/Zwischenrunden“ ausgetragen, bis letztlich noch vier Mannschaften für die „Endrunde“ qualifiziert sind.

Sollten sich aufgrund der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach der „Vorrunde“ oder der/den „Zwischenrunde(n)“ rechnerisch keine vier „Endrunden“-Mannschaften ermitteln lassen, so wird das Teilnehmerfeld um eine oder mehrere „Verlierer-Mannschaften“ aufgestockt, um letztlich vier „Endrunden-Mannschaften“ zu erhalten.

Hierbei wird/werden die „Verlierer-Mannschaft(en)“ berücksichtigt, die in der letzten gespielten Runde das prozentual höchste Ergebnis der Gesamt-Points-Zahl erzielt hat/haben.

Beispiel:

Verlierer-Mannschaft A (zu erzielende Gesamt-Points-Zahl = 60) hat insgesamt 55 Points und damit 91,667 % erreicht.

Verlierer-Mannschaft D (zu erzielende Gesamt-Points-Zahl = 104) hat insgesamt 88 Points und damit 84,615 % erreicht.

Die Mannschaft A hat das prozentual höhere Ergebnis erzielt und ist damit für die nächste Runde qualifiziert.

Vor Beginn des Wettkampfes hat die Heimmannschaft ihren ersten Spieler zu benennen. Die Gastmannschaft stellt sodann ihren Spieler dagegen. Die weitere Reihenfolge ergibt sich automatisch während der laufenden Partie.

Bei der Endrunde teilen alle vier Mannschaften ohne gegenseitige Kenntnis vor Beginn der ersten Begegnung der Turnierleitung die namentliche Mannschaftsaufstellung unter Benennung ihres Startspielers mit. Die gemeldete Mannschaft kann nach der Meldung personell nicht mehr verändert werden.

Vor Beginn der zweiten Spielrunde (entweder Endspiel oder Spiel um den dritten/vierten Platz) geben wiederum alle vier Mannschaften ohne gegenseitige Kenntnis der Turnierleitung ihren Startspieler bekannt.

Beide Mannschaften beginnen jeweils mit der Anstoßposition. Ein Nachstoß findet nicht statt.

Sieger der einzelnen Begegnungen ist die Mannschaft, die die zu erzielende Gesamt-Points-Zahl zuerst erreicht.

- Spieltermine:** Den Termin für die durchzuführenden Spiele der „Vor-“, oder „Zwischenrunde“ können die betroffenen Mannschaften untereinander selbst vereinbaren. Hierbei ist jedoch sicherzustellen, dass die Begegnungen mindestens eine Woche vor dem „Endrunden-Termin“ abgeschlossen sind.
- Spielbericht:** Die jeweilige Heimmannschaft erstellt einen vollständig und ausführlich ausgefüllten Spielbericht (d.h. mit allen Angaben zu den einzelnen Spielern, wie GD, HS etc.) auf der üblichen Spielberichtskarte und sendet/übermittelt diesen unverzüglich an den GBC zu Händen von Walter Reichardt (Hertastr. 11 – 45888 Gelsenkirchen oder Fax-Nr. 0209 – 20 22 07).
- Schiedsrichter:** Die Schiedsrichterregelung ist den Vereinen freigestellt (entweder Heimmannschaft oder Aufgabenteilung auf beide Mannschaften oder auch ohne Schiedsrichtereinsatz – gegenseitiges Vertrauen). Bei der „Endrunde“ stellen die teilnehmenden Mannschaften abwechselnd in gemeinsamer Absprache den jeweiligen Schiedsrichter und Schreiber.
- Spielkleidung:** Da die Wettbewerbe in der wärmeren Jahreszeit stattfinden, erscheint eine „Marscherleichterung“ angebracht. Um jedoch den sportlichen Charakter zu wahren, sollten die Spieler jedoch mit weißem Hemd, schwarzer Hose und schwarzen Schuhen antreten.
- Endrunde:** Die „Endrunde“ des Wettbewerbs findet mit den vier verbliebenen Siegermannschaften an einem Samstag im Vereinsheim des GBC 1922 e.V. statt. Der Termin der Endrunde und des Meldeschlusses wird den teilnahmeberechtigten Vereinen mit der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben. Meldung der vier Mannschaften im GBC-Vereinsheim: 10.30 Uhr zwecks Auslosung der Paarungen und Einspielzeit). Beginn der Spiele: 11.00 Uhr. Vor Beginn werden die beiden Halbfinals sowie die Billards in Gegenwart der Teilnehmer ausgelost. Die Halbfinal-Verlierer spielen anschließend auf dem Billard 4 um die Plätze 3 und 4, die beiden Siegermannschaften spielen (möglichst um 30 Minuten zeitversetzt) auf dem Billard 3 um die Plätze 1 und 2. Der „Endspiel-Sieger“ erhält den Wanderpokal „Gelsenkirchen-Mitte“, den er spätestens bei der nächsten „Endrunde“ wieder zur Verfügung stellen muss.
- Allgemeines:** Die Turnierleitung der Endrunde obliegt dem GBC 1922 e.V. Einsprüche/Proteste gegen Entscheidungen der Schiedsrichter etc. sind der Turnierleitung sofort nach dem entsprechenden Vorfall mitzuteilen. Die sodann von der Turnierleitung getroffene Entscheidung ist endgültig.
- Soweit durch vorstehende Regelungen nicht alle Vorgänge/Vorfälle abschließend geregelt sein sollten, so gelten die Vorschriften der Turnier-Ordnung (KTO) des Billardkreises Gelsenkirchen-Wattenscheid entsprechend.

